Pfarrei Hl. Karl Borromäus
Katholische Pfarrgruppe Breuberg-Höchst im Pastoralraum Odenwaldkreis

Samstag, 26. April 2025 - Samstag der Osteroktav
18:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Josef Schachner, Höchst, Kath. Kirche

Sonntag, 27. April 2025 - 2. Sonntag der Osterzeit
09:30 Uhr Hl. Messe zur Erstkommunion, Pfarrer Josef Schachner, Neustadt, Kath. Kirche
Für Verstorbene Edeltraud Blecker.
11:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Josef Schachner, Höchst, Kath. Kirche

Dienstag, 29. April 2025 - Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas
17:15 Uhr Anbetung des Allerheiligsten in den Anliegen unserer Zeit, Hainstadt
18:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Josef Schachner, Hainstadt

Samstag, 3. Mai 2025 - Philippus und Jakobus, Apostel
17:30 Uhr Beichte, Pfarrer Josef Schachner, Neustadt, Kath. Kirche
18:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Josef Schachner, Neustadt, Kath. Kirche
Für Verstorbene Olive Elenore Löw.
Für Verstorbenen Ernst Hermann Krätschmer.

Sonntag, 4. Mai 2025 - 3. Sonntag der Osterzeit
09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Ryszard Strojek, Neustadt, Kath. Kirche
Für Verstorbene Marion Thern.
10:00 Uhr Hl. Messe zur Erstkommunion, Pfarrer Josef Schachner, Höchst, Kath. Kirche
10:00 Uhr Kindergottesdienst, Neustadt, Pfarrheim
15:00 Uhr Maiandacht, Pfarrer Josef Schachner, Neustadt, Kath. Kirche

Erstkommunion
Glauben – Gemeinschaft leben …
Am Ostermontag hörten wir das Evangelium von den Emmaus-Jüngern, eine Geschichte geheimnisvoll, spannend und tröstend zugleich.
Nun am Weißen Sonntag und am darauffolgenden Sonntag gehen aus unserer Pfarrgruppe 18 Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion. Die Jungen und Mädchen haben sich lange darauf vorbereitet und mit ihrem Glauben beschäftigt. Die Katechetinnen haben mit ihnen das Leben und Wirken Jesu betrachtet, die Taufe, den Ablauf der Messe und vieles mehr und die Kinder mit ihren Familien auf diesem Weg des Glaubens begleitet.
Auch Jesus begleitete einst zwei Jünger auf ihrem Weg, die ihre Schwierigkeiten mit dem Glauben an die Auferstehung hatten. Hier möchte der Evangelist Lukas mit seiner Erzählung von den Jüngern auf ihrem Weg nach Emmaus helfen, indem er uns die Möglichkeit von Identifikationsfiguren bietet, die zweifelten und doch den Herrn beim Brechen des Brotes erkannten. In dem Moment ihres Erkennens entzieht sich Jesus ihnen unmittelbar.
Das Brechen des Brotes begegnet uns in jeder Heiligen Messe. Mit der Teilnahme an der Hl. Kommunion gehen die Kinder einen wichtigen Schritt auf ihrem Weg des Hineinwachsens in die kirchliche Gemeinschaft; können sich nun in die Gemeinschaft einbringen z. B. als Messdiener*innen. Dennoch bedürfen sie weiterhin der Begleitung durch uns Erwachsene, die sie ernst nehmen, ihre Anliegen hören und ihnen beistehen sollten.
Was an Ostern geschieht, ist letztlich nicht beweisbar, aber das macht den Glauben aus: Jesus, ich vertraue Dir und verlasse mich auf Dich und Dein Wort, weil Du es bist.
In diesem Wissen sind wir alle Wanderer durch die Zeit, die gemeinsam gehen sollten, denn dieses macht den Weg leichter. Auch die Emmaus-Jünger waren zu zweit und konnten ihre Ängste aber auch ihre Freude teilen. Der folgende Liedtext von Peter Gerloff fasst dies wunderbar zusammen:

„Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit! Schon sinkt die Welt in Nacht und Dunkelheit. Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein. Sei unser Gast und teile Brot und Wein.
Weit war der Weg. Wir flohen fort vom Kreuz. Doch du, Verlorner, führtest uns bereits. Brennt nicht in uns ein Feuer, wenn du sprichst? Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.
Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein. Lass uns dich sehn im letzten Abendschein. Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir: Lebend und sterbend bleiben wir in dir."
Wir wünschen allen Kommunionkindern, dass sie auf ihrem weiteren Lebensweg mit Gott begleitet werden von ihren Familien, aber auch von unserer Gemeinde. Dieser Festtag möge ihnen allen in guter Erinnerung bleiben.

Neues aus dem Pastoralraum Odenwaldkreis:
Um den richtigen Weg zu finden, muss das Ziel bekannt sein!
Es ist erst rund ein Vierteljahr her, da wurde unser Gebäudekonzept durch den Bischof und sein Leitungsteam genehmigt. Damit sind die Ziele und die Richtung klar definiert und den beiden Projektgruppen „Gebäude" und „Verwaltung" ist klar, nun gilt es keine Zeit zu verlieren. Zur Umsetzung des umfangreichen Konzeptes werden, in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Kirchenverwaltungsräten, in einem 3-Stufen-Modell tragfähige und effiziente Lösungen der Gebäudeumnutzungen erarbeitet. Parallel verlieren die Projektgruppen aber auch den Umbau zur Entstehung des Zentralen Verwaltungsbüros in Michelstadt nicht aus dem Blick. Neben interner Planung laufen hier bereits auch Gespräche mit Behörden und Planungsbüro, das Verwaltungsteam plant die erforderliche Einrichtung und auch die KöB „Lesespaß" nimmt den internen Umzug in den Fokus. Wir sind mittendrin, in einer spannenden Zeit, voller Herzblut, Emotionen und großartigem Engagement…

Unser Pfarrbüro ist zu erreichen:
montags und freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon 06165/741
Pfarrei.Breuberg@Bistum-Mainz.de